



Für Schulausschuss 23. April 2009

Kooperationen

von OSZ und Sekundarschulen

Ziele:

- Gleichwertigkeit von Allgemein- und beruflicher Bildung
- Bestmögliche Abschlüsse
- Durchlässigkeit

Grundsatz:

Übergang von der Sekundarschule in ein OSZ, das für die Schüler/Eltern sowohl wohnortnah als auch interessenbezogen eine auswahlfähige Palette an Bildungsgängen mit fortschreitender Spezialisierung entsprechend Eignung und Neigung bietet, die Lebenschancen verbessert und die Orientierung in der komplexen Bildungslandschaft erleichtert.

Eckpunkte:

1. Zukünftige Struktur

Sekundarschule = **Mittelstufe:** Klasse 7-10 (+ evtl. gymnasiale Oberstufe) Oberstufenzentrum = **Oberstufe:** Klasse 11-13 (Berufsschule, OBF, FOS, BOS und OG)

2. Aufgabe der Mittelstufe an der Sekundarschule

- Die Schülerinnen und Schüler verbleiben solange an der Sekundarschule bis sie die allgemeine Schulpflicht nach 10 Jahren erfüllt haben.
Berufsorientierung und Vorbereitung auf Berufswahlentscheidung, mit oder ohne Profilierung in einem Berufsfeld, z.B. „Wirtschaft“, „Technik“ durch eigene Konzepte des „**Dualen Lernens**“:
 - Arbeitslehreunterricht in eigenen Werkstätten der Mittelstufe
 - Praktika in Unternehmen
 - Berufswahlunterricht in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit

Homepage:
www.berufliche-bildung-berlin.de

Vorstand:

Pit Rulff
(Vorsitzender)
Ernst-Litfaß-Schule
Telefon (privat) 01752 461055
Telefon (dienstlich) 4147920
e-mail: pit.rulff@berufliche-bildung-berlin.de

Bernd Romann
(Stellvertreter)
OSZ Banken
und Versicherungen
Telefon (privat) 7756966
Telefon (dienstlich) 39884200
e-mail:
bernd.romann@berufliche-bildung-berlin.de

Hans-Jürgen Keller
(2. Stellvertreter)
Emil-Fischer-Schule
Telefon (privat) 70509653
Telefon (dienstlich) 41472117
Fax (dienstlich) 41472193
e-mail: hans-juergen.keller@berufliche-bildung-berlin.de

Monika Mayer
(Kassenwartin)
Max-Taut-Schule
Telefon (privat) 033439 79747
Telefon (dienstlich) 52280147
e-mail:
monika.mayer@berufliche-bildung-berlin.de

Wolfgang Foest
(Schriftführer)
Loschmidt-Schule
Telefon (privat) 21966131
Telefon (dienstlich) 34505811
e-mail: wolfgang.foest@berufliche-bildung-berlin.de

- Beratung der Schüler und Eltern in der Mittelstufe:
 - Entwicklung geeigneter Informationsmethoden durch geschulte Mittelstufenlehrkräfte
 - Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit OSZ/berufsbildenden Schulen an Tagen der offenen Tür oder Besuche von Klassen bzw. Schülergruppen
 - Schullaufbahnberatung an allen Sekundarschulen

3. Aufgabe der Oberstufen an OSZ

- Berufsvorbereitung
- Berufsbildung (dual oder vollschulisch)
- Allgemeinbildung bis hin zur Hochschulreife in der OBF, FOS, BOS, OG
- Angebot von allgemeinbildenden Leistungskursen bzw. Fächern zum Abiturs
- Unterstützung des Übergangs von der Sekundarschule in alle Bildungsgänge der OSZ u.a. durch Schullaufbahnberater (SLB) durch regionale Kooperationen.
- Schullaufbahnberatung an allen OSZ/berufsbildenden Schulen
- Schulungen für die Lehrkräfte der Mittelstufe zu Schulformen und Bildungsgängen an OSZ durch die SLB

4. Kooperationen

- Ein OSZ als Partner für eine Mittelstufe/Sekundarschule ist nicht ausreichend. Die Kooperationen sollten so gestaltet werden, dass den Schülerinnen und Schülern eine breite Angebotspalette zur Verfügung steht.
- Sekundarschulen erhalten die Zusage, dass ihre Absolventen bedarfsgerecht an den OSZ aufgenommen werden.
- Schulaufsicht hat koordinierende Aufgabe insb. bei der Bedarfsanalyse.
- Schulaufsicht entwickelt eine Rahmenvereinbarung zu Kooperationen.